

Prof. Dr. Timm Beichelt  
Wintersemester 2013/14  
**Vorlesung (BA): Einführung in die Kulturwissenschaft**  
Dienstag, 11-13 Uhr  
Hs 08

BA Kulturwissenschaft  
ECTS-Punkte: 6

### **Ankündigungstext**

Auf die Frage, was Kulturwissenschaften sind, gibt es keine eindeutige Antwort. Diese Einführungsveranstaltung nimmt sich vor, Grundentscheidungen im Umgang mit Problemen kulturwissenschaftlicher Analyse vorzustellen und unterschiedliche kulturwissenschaftliche Ansätze zu diskutieren, wobei sozialwissenschaftlichen Perspektiven besondere Beachtung geschenkt wird. Im Zentrum des Seminars stehen – wie in allen Einführungen zur Kulturwissenschaft – drei Fragen: 1. Was ist Kultur?, 2. Was ist Wissenschaft?, 3. Was sind Kulturwissenschaften?

### **Literatur**

Hartmut Böhme/Peter Matussek/Lothar Müller, 2000: Orientierung Kulturwissenschaft: Was sie kann, was sie will. Reinbek: Rowohlt.  
Kittsteiner, Heinz Dieter (Hrsg.), 2004: Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. München: Fink.  
Reckwitz, Andreas, 2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück

### **Leistungsnachweis**

- 3 Essays von jeweils etwa 3-5 Seiten
- Die Essays werden mit vollen Noten bewertet

### **Tutorium**

Der Besuch des Tutoriums ist nicht verpflichtend (allerdings: Sie brauchen einen Tutoriumsschein aus einer Kuwi-Einführungsveranstaltung, um sich später zur BA-Prüfung anmelden zu können). Wenn Sie teilnehmen, müssen Sie ein (nicht benotetes) Referat halten, um einen Tutoriumsschein zu bekommen. Die Tutorien umfassen 4 SWS und sind zweigeteilt: 2 SWS für die inhaltliche Aufbereitung, 2 SWS zum Thema „wissenschaftliches Arbeiten“. Die Termine der Tutorien:

- Mittwoch, 14-18 Uhr, AB 109 (David Howoldt)
- Mittwoch, 14-18 Uhr, AB 09 (Ulrike Wagener)
- Freitag, 9-13 Uhr, AB 09 (Marlene Schulze)

Prof. Dr. Timm Beichelt  
Wintersemester 2013/14  
**Vorlesung (BA): Einführung in die Kulturwissenschaft**  
Dienstag, 11-13 Uhr  
Hs 08

# Veranstaltungsplan

## I. Grundlagen

- 15.10. Einführungssitzung
- 22.10. Was ist Wissenschaft: das Prinzip der problemorientierten Wissensvermehrung
- 29.10. Was ist Kultur: Struktur vs. Substanz vs. Interpretation
- 5.11. Was ist Kulturwissenschaft: Standbeine, Standpunkte, Standorte

## II. Der kulturwissenschaftliche Ansatz: Soziale Vorgänge und ihre Interpretation

- 12.11. Die anthropologischen Prämissen sozialen Handelns: homo oeconomicus, homo socialis, homo culturalis
- 19.11. Grundpositionen I: (neo)strukturalistische Kulturtheorien
- 26.11. Grundpositionen II: interpretative Kulturtheorien
  - 3.12. Symbol und symbolische Formen (Ernst Cassirer)
- 10.12. Kultur als Bedeutungsgewebe (Clifford Geertz)
- 17.12. Sozialwissenschaftliche Felder und „feine“ Unterschiede (Pierre Bourdieu)
  - 7.1. Politische Kultur als Aggregat von Werten und Einstellungen (Gabriel Almond / Sidney Verba)
- 14.1. Akteur-Netzwerk-Theorie (Bruno Latour)

## III. Kulturwissenschaft an der Viadrina

- 21.1. Kulturwissenschaft als Sozialwissenschaft + Kulturgeschichte
- 28.1. Kulturwissenschaft als Linguistik + Literaturwissenschaft

## IV. Zusammenfassung und Ausblick

- 4.2. Kulturwissenschaft als Beruf?

### *Scheinerwerb:*

- Regelmäßige Anwesenheit.
- 3 Essays von jeweils etwa 3-5 Seiten. Die Essays werden mit vollen Noten bewertet. Die Abschlussnote ergibt sich aus der Durchschnittsnote der Essays.

Prof. Dr. Timm Beichelt  
Wintersemester 2013/14  
**Vorlesung (BA): Einführung in die Kulturwissenschaft**  
Dienstag, 11-13 Uhr  
Hs 08

## *Detallierter Seminarplan*

(inkl. Texte im Reader)

### **15.10. Einführungssitzung**

*Basistexte:*

Bitte sehen Sie sich folgende Internet-Sites detailliert an:

<http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/>

<http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/index.html>

<http://www.kuwi.euv-frankfurt-o.de/de/lehrstuhl/vs/politik3/index.html>

Bitte veranschlagen Sie für die Vorbereitung mindestens 90 Minuten !!

*Texte zur Vertiefung:*

Aleksandrowicz, Dariusz / Ebert, Christa / Kittsteiner, Heinz-Dieter u.a., 2004: Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. Stuttgart: Wilhelm Fink Verlag, S. 7-23.

### **22.10. Was ist Wissenschaft: das Prinzip der problemorientierten Wissensvermehrung**

*Basistexte:*

Popper, Karl R., 1972: Die Logik der Sozialwissenschaften. In: Theodor W. Adorno (Hrsg.): Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie. Frankfurt: Luchterhand, S. 103-124.

*Texte zur Vertiefung:*

Aleksandrowicz, Dariusz, 2004: Die beiden Grundprobleme der Kulturwissenschaften. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. Stuttgart: Wilhelm Fink Verlag, S. 25-39.

Kuhn, Thomas S., 1976: Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen. Frankfurt: Suhrkamp, S. 7-57.

Fleck, Ludwik, 1980 (1935): Entstehung und Entwicklung einer wissenschaftlichen Tatsache. Einführung in die Lehre vom Denkstil und Denkkollektiv. Frankfurt: Suhrkamp, S. 109-190.

### **29.10. Was ist Kultur: Struktur vs. Substanz vs. Interpretation**

*Basistexte:*

Hansen, Klaus P., 2000: Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen/Basel: A. Francke, S. 9-29.

Busche, Hubertus, 2000. Was ist Kultur? Erster Teil: die vier historischen Bedeutungen, in: Dialektik. Zeitschrift für Kulturphilosophie, 1/2000, pp. 69-90

*Texte zur Vertiefung:*

Jung, Thomas, 1999: Geschichte der modernen Kulturtheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Daniel, Ute, 2001: Kultur. In: Ute Daniel, Kompendium Kulturgeschichte: Theorien, Praxis, Schlüsselwörter. Frankfurt/Main: Suhrkamp, S. 443-466.

Reckwitz, Andreas, <sup>2</sup>2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 2, pp. 61-90

### **5.11. Was ist Kulturwissenschaft: Standbeine, Standpunkte, Standorte**

*Basistexte:*

Aleksandrowicz, Dariusz / Ebert, Christa / Kittsteiner, Heinz-Dieter u.a., 2004: Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. Stuttgart: Wilhelm Fink Verlag, S. 7-23.

Böhme, Hartmut / Matussek, Peter / Müller, Lothar, 2000: Orientierung Kulturwissenschaften: Was sie kann, was sie will. Reinbeck: Rowohlt, S. 11-33, 203-246.

### **12.11. Die anthropologischen Prämissen sozialen Handelns: homo oeconomicus, homo socialis, homo culturalis**

*Basistexte:*

Esser, Hartmut, 1999: Soziologie. Allgemeine Grundlagen. 3. Auflage. Frankfurt: Campus, Kap. 13-15, pp. 217-250

Reckwitz, Andreas, <sup>2</sup>2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 3.1-3.2, pp. 91-147

### **19.11. Grundpositionen I: (neo)strukturalistische Kulturtheorien**

*Basistexte:*

Reckwitz, Andreas, <sup>2</sup>2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 4.1-4.3, pp. 173-194

*Texte zur Vertiefung:*

Moebius, Stephan / Reckwitz, Andreas (Hrsg.), 2008: Poststrukturalistische Sozialwissenschaften. Frankfurt: Suhrkamp.

Reckwitz, Andreas, <sup>2</sup>2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 5-7,

pp. 207-643

Jung, Thomas, 1999: Geschichte der modernen Kulturtheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

## **25.11. Grundpositionen II: interpretative Kulturtheorien**

*Basistexte (siehe Sitzung vom 19.11.):*

Reckwitz, Andreas, 2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 4.1-4.3, pp. 173-194

*Texte zur Vertiefung (siehe Sitzung vom 19.11.):*

Reckwitz, Andreas, 2006: Die Transformation der Kulturtheorien. Zur Entwicklung eines Theorieprogramms, Weilerswist: Velbrück, Kap. 5-7, pp. 207-643

Jung, Thomas, 1999: Geschichte der modernen Kulturtheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

## **3.12. Symbole und symbolische Formen (Ernst Cassirer)**

*Basistext:*

Cassirer, Ernst, 1990: Versuch über den Menschen. Einführung in eine Philosophie der Kultur. Felix Meiner: Hamburg, S. 1-12, 47-71, 103-115, 336-346

## **10.12. Kultur als Bedeutungsgewebe (Clifford Geertz)**

*Basistext:*

Geertz, Clifford, 1995: Dichte Beschreibung. Bemerkungen zu einer deutenden Theorie von Kultur. In: Clifford Geertz (Hrsg.): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Frankfurt: Suhrkamp, S. 7-43.

*Texte zur Vertiefung:*

Geertz, Clifford, 1995: „Deep Play“: Bemerkungen zum balinesischen Hanhnenkampf. In: Clifford Geertz (Hrsg.): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Frankfurt: Suhrkamp, S. 202-260.

## **17.12. Sozialwissenschaftliche Felder und „feine“ Unterschiede (Pierre Bourdieu)**

*Basistext:*

Bourdieu, Pierre, 1989: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt: Suhrkamp, S. 277-286 und 378- 399

*Texte zur Vertiefung:*

N.N.

## **7.1. Politische Kultur als Aggregat von Werten und Einstellungen (Gabriel Almond / Sidney Verba)**

*Basistext:*

Almond, Gabriel / Verba, Sidney, 1963: The Civic Culture. Newsbury Park: Sage, Kapitel 1+14, pp. 3-42, 402-472

*Texte zur Vertiefung:*

Rohe, Karl, 1994: Politische Kultur: Zum Verständnis eines theoretischen Konzepts. In: Oskar Niedermayer / Klaus von Beyme (Hrsg.): Politische Kultur in Ost- und Westdeutschland. Opladen: Leske+Budrich, S. 1-21.

Rohe, Karl, 1987: Politische Kultur und der kulturelle Aspekt von politischer Wirklichkeit. Konzeptionelle und typologische Überlegungen zu Gegenstand und Fragestellung Politischer Kultur-Forschung. In: Dirk Berg-Schlosser / Jakob Schissler (Hrsg.): Politische Kultur in Deutschland. Bilanz und Perspektiven der Forschung. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 39-49.

Westle, Bettina, 2002: Politische Kultur. In: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 319-341.

## **14.1. Akteur-Netzwerk-Theorie (Bruno Latour)**

*Basistexte:*

Latour, Bruno, 1996: Der Berliner Schlüssel. Erkundungen eines Liebhabers der Wissenschaften. Berlin: Akademie Verlag, S. 7-13, 37-51

*Texte zur Vertiefung:*

Latour, Bruno, 2008 (1991): Wir sind nie modern gewesen. Versuch einer symmetrischen Anthropologie. Frankfurt: Suhrkamp.

Schmidgen, Henning, 2011: Bruno Latour zur Einführung. Hamburg: Junius.

## **21.1. Kulturwissenschaft als Sozialwissenschaft, Kulturwissenschaft als Kulturgeschichte**

*Basistexte:*

Schiffauer, Werner, 2002: Die Welt in Stücken denken. In: Fakultät für Kulturwissenschaften (Hrsg.): Kulturwissenschaften. Frankfurt/Oder: Europa-Universität Viadrina, S. 6-12.

Hübinger, Gangolf, 2004: Kulturelle Vergesellschaftung. Die Orientierung des Historikers zwischen Kultur- und Sozialforschung. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. Stuttgart: Wilhelm Fink Verlag, S. 135-152.

*Texte zur Vertiefung:*

Beichert, Timm, 2003: Herrschaftskultur: Ein Konzept zur kulturwissenschaftlichen Öffnung der Vergleichenden Politikwissenschaft. In: Berliner

Debatte Initial, vol. 14, no. 1, S. 60-74.

Schiffauer, Werner, 2004: Anthropologie als Kulturwissenschaft. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. Stuttgart: Wilhelm Fink Verlag, S. 239-260.

## **28.1. Kulturwissenschaft als Linguistik, Kulturwissenschaft als Literaturwissenschaft**

*Basistexte:*

N.N. (Literaturwissenschaft)

N.N. (Sprachwissenschaft)

*Texte zur Vertiefung:*

Choluj, Bozena, 2004: Der literaturwissenschaftliche Beitrag zu den Kulturwissenschaften oder: Für und Wider den Sonderstatus der Literatur. In: Heinz-Dieter Kittsteiner (Hrsg.): Was sind Kulturwissenschaften? 13 Antworten. München, S. 55-75.

## **4.2. Kulturwissenschaft als Beruf?**

*Basistexte:*

Weber, Max, 1988 (1919): Wissenschaft als Beruf. In: Max Weber (Hrsg.): Schriften zur Wissenschaftslehre. Tübingen: J.C.B. Mohr, S. 431-469.

Hansen, Klaus P., 2000: Kultur und Kulturwissenschaft. Tübingen/Basel: A. Francke, S. 193-217.

Prof. Dr. Timm Beichelt  
 Wintersemester 2013/14  
**Vorlesung (BA): Einführung in die Kulturwissenschaft**  
 Dienstag, 11-13 Uhr  
 Hs 08

## *Essays – Themen und Abgabedaten*

(Das Organisationsprinzip lautet: zentrale Texte ausgewählter Sitzungen müssen bis zur darauf folgenden Sitzung zusammengefasst und kritisch diskutiert werden)

Abgabedatum	
10.12.	Cassirer, Ernst, 1990: Versuch über den Menschen. Einführung in eine Philosophie der Kultur. Felix Meiner: Hamburg, S. 1-12, 47-71, 103-115, 336-346
17.12.	Geertz, Clifford, 1995: Dichte Beschreibung. Bemerkungen zu einer deutenden Theorie von Kultur. In: Clifford Geertz (Hrsg.): Dichte Beschreibung. Beiträge zum Verstehen kultureller Systeme. Frankfurt: Suhrkamp, S. 7-43.
7.1.2014	Bourdieu, Pierre, 1989: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft, Frankfurt: Suhrkamp, S. 277-286 und 378- 399
14.1.	Almond, Gabriel / Verba, Sidney, 1963: The Civic Culture. Newsbury Park: Sage, Kapitel 1+14, pp. 3-42, 402-472
21.1.	Latour, Bruno, 1996: Der Berliner Schlüssel. Erkundungen eines Liebhabers der Wissenschaften. Berlin: Akademie Verlag, S. 7- 13, 37- 51

### ***Regeln für die Abgabe der Essays:***

- In formaler Hinsicht handelt es sich bei den Essays um kleine Hausarbeiten: sie enthalten ein Deckblatt, eine Inhaltsangabe, evtl. Fußnoten sowie eine Literaturliste (weitere formale Details werden im Tutorium mitgeteilt).
- Das jeweilige Thema und Abgabedatum entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Plan. Essays, die am Ende der jeweiligen Sitzung (mittwochs 13:00 Uhr) nicht vorliegen, gelten als verspätet eingereicht. Sie erhalten pauschal einen Malus in Höhe einer ganzen Note. Später als zur folgenden Sitzung werden Essays nicht mehr angenommen. Ausnahmen von diesen beiden Regeln gibt es nur bei der Vorlage eines ärztlichen Attests.
- Die Essays werden dem Dozenten zu Beginn einer Vorlesungssitzung (nicht: Tutorium) eingereicht. Bitte nach Möglichkeit zusammenheften und vorher lochen. Ein Einheften in Ordner/Schnellhefter/Schutzfolien ist nicht nötig.
- Die Essays werden in vollen Noten bewertet (1.0, 2.0, 3.0, 4.0, 5.0), da die große Zahl der Korrekturen anders nicht zu bewältigen ist.